

# Wir im Wohratal

April 2005

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Gemeindebauhof

Etwas versteckt, aber dennoch für alle Wohrataler erreichbar, befindet sich im hinteren Bereich des Grundstückes der Hofreite Wohra der gemeindliche Bauhof. Insgesamt fünf miteinander verbundene Garagen bieten ausreichend Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände, die in der Vergangenheit verteilt untergestellt



waren. Rechts von den Garagen befinden sich in einem Teil des Erdgeschosses der Hofreite noch Büro, Aufenthaltsraum und sanitäre Einrichtungen für die Gemeindearbeiter. Im Rahmen der Feierlichkeiten für die Einweihung der Hofreite wird es übrigens am Sonntag, dem 05. Juni 2005, einen "Tag der offenen Tür" geben, an dem auch die Gemeindearbeiter ihre neue Unterkunft der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

Unser Angebot für Sie:  
Frühjahr-Service  
**19,90 €\***  
\* zzgl. Material



# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

1. Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 18.00 Uhr  
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil WOHRA  
Donnerstag, 7. April, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF  
Donnerstag, 21. April, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr
3. Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Donnerstag, 28. April, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr
4. Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF  
Donnerstag, 14. April, Feuerwehrgerätehaus von 18.30 bis 19.30 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

- WOHRA:** Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129  
**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**LANGENDORF:**  
 Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543  
**HERTINGSHAUSEN:** Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

- Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Ortsgerichtsvorsteher Klaus Hamatschek,  
 montags, von 9.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 06453 / 6456-54  
 und nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7103

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

- Ortsteil WOHRA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA  
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

- |   |                |
|---|----------------|
| Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3    | 06453 / 7461   |
| Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 | 06425 / 921010 |

### Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

## Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331

### Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

#### Fr. 1.4. - So. 3.4.2005

- Dr. Kayling / Dr. Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950  
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

#### Fr. 8.4. - So. 10.4.2005

- Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411  
 Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409  
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

#### Fr. 15.4. - So. 17.4.2005

- Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371  
 Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
 Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500

#### Fr. 22.4. - So. 24.4.2005

- Dr. Kayling / Dr. Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950  
 Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409  
 Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

#### Fr. 29.4. - So. 1.5.2005

- Dr. Moritz, Rauschenberg-Ernsthäuser, Tel. 06425 / 921860  
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

- Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:  
 Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain  
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038  
 (Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)  
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

- Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11. Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
- a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929
  - b) Stromversorgung  
EAM Energie AG, Kundenservice 01801 / 326000  
EAM Energie AG, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
  - c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 821327
Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 648956
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

## Wohratal aktuell

### Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra e.V." lud zum 3. Arbeitseinsatz Freiwillige Helfer renovieren in Eigenleistung das Wohnhaus der Hofreite

Der Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra" e.V., hatte im vergangenen Jahr von der Gemeinde Wohratal das zum Verkauf angebotene Wohnhaus der Hofreite in Wohra erworben, mit dem Ziel, das denkmalgeschützte Bauwerk Hofreite in Gänze den Bürgern Wohra's zu erhalten.

fliche Leben erworben hat!  
Nach einer kurzen Winterpause waren dann auch erneut Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich im Einsatz, um Abriss-, Aus- und Aufräumarbeiten zu erledigen aber auch schon um Löcher zu stemmen, Rohre und Fliesen zu verlegen oder Fußböden instand zu setzen.



Er ist z.Zt. uneigennützig mit vielen Helfern im Einsatz, mit dem Ziel, das Wohnhaus zur Vermietung fit zu machen und mit den Mieteinnahmen das Haus zu unterhalten. Es gibt im Landkreis sicher schon viele Vereine, die zur eigenen Nutzung Räume in Eigenleistung instand setzen und unterhalten; im Falle der Hofreite Wohra ist das Engagement einzigartig, da der Förderverein selbst das Haus nicht benötigt, sondern das Haus ausschließlich zur Erhaltung für den Ort und das dör-

Neben den vielen Einsätzen der "Rentner" die Woche über fanden sich an so manchem Samstag noch andere zum freiwilligen Einsatz ein. Nach getaner Arbeit stand dann immer eine deftige Brotzeit für alle bereit.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich auch auf diese Weise bei den unermüdeten Helfern und hofft, dass das Engagement nicht nachlässt und die Reparaturarbeiten zugig vorankommen.

### Neue Bürgersprechstunden in den Ortsteilen

Bisher wurden die Sprechstunden des Bürgermeisters montags in Langendorf, dienstags in Hertingshausen und mittwochs in Halsdorf jeweils von 16.00 - 16.30 Uhr angeboten.

Diese Angebote wurden allerdings über die letzten Jahre hinweg nur noch in einem sehr geringen Umfang von der Bevölkerung wahrgenommen.

Ab April wird es daher ein neues und sicher attraktiveres Angebot geben!

So finden ab April immer donnerstags abwechselnd in allen Ortsteilen, von 18.30 - 19.30 Uhr, Sprechstunden des Bürgermeisters statt. Die aktuellen Termine werden jeweils zu Beginn des Monats in der WiWo veröffentlicht.

Nachstehend die Sprechstunden für den Monat April:

Donnerstag, 07. April Hofreite Wohra  
Donnerstag, 14. April Feuerwehrgerätehaus Halsdorf  
Donnerstag, 21. April Dorfscheune Langendorf  
Donnerstag, 28. April Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, mögliche Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) mit mir zu besprechen, damit ich dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitbringen kann.

Ihr  
Bürgermeister  
Peter Hartmann

### Ferienspiele 2005

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 25. Juli bis 05. August 2005 auf dem Gelände der "Hofreite" u. altem Sportplatz in Wohra statt. Diesmal stehen die Ferienspiele unter dem Motto "Die vier Elemente". Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 40,--€. Für das zweite Kind einer Familie sind es 30,--€. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben.

Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt oder sind bei der Gemeindeverwaltung

Wohratal erhältlich. Sie können die Anmeldeformulare auch im Internet unter [www.wohratal.de](http://www.wohratal.de) abrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ferienspielleiter Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorferstraße 15, 35288 Wohratal unter der Telefon -Nr. 06453 / 254.

**Redaktionsschluß: 20.  
des Vormonats**

**MARKTPLATZ Eintrag!**  
Ihre gewerbliche Kleinanzeige  
Ab 10,- Euro: Tel. 06424/964020,  
[grund@mabi.de](mailto:grund@mabi.de)

**Impressum: Herausgeber:** Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** [grund@mabi.de](mailto:grund@mabi.de); Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereine aktiv...

Am Samstag, dem 12. März 2005, fand im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen statt.

Eröffnet wurde die Versammlung von Wehrführer Uwe Boucsein. Bürgermeister Peter Hartmann bedankte sich in seinen Grußworten für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden bei Übungen, Wettbewerben und Einsätzen und wünschte sich, dass auch das Jahr 2005 wieder erfolgreich verläuft. Gemeindebrandinspektor Klaus Koch schoss sich diesen Wünschen an.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen

Wehrführer Uwe Boucsein merkte in seinem ausführlichen Rückblick an, dass ein sehr zufriedenes stellendes Jahr 2005 hinter der Feuerwehr Hertingshausen liegt. Jugendfeuerwehrwart Heinz Peter Boucsein hob den hohen Zulauf bei der Jugendfeuerwehr und die Wichtigkeit der Jugendarbeit hervor.

Kassenprüfer für das Jahr 2005 sind Dirk Aillaud und neu Axel Notmann.

Thomas Schildwächter wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Manfred Boucsein erhielt das eiserne Feuerwehrleistungsabzeichen.



Von links: Bürgermeister Peter Hartmann, Günter Boucsein, 1. Vorsitzender Dieter Aillaud, Adolf Lapp, Gemeindebrandinspektor Klaus Koch und Wehrführer Uwe Boucsein.

40 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen sind Heinrich Rühl Senior und Günter Boucsein.

Adolf Lapp wurde nach 24 Jah-

ren als "Hüttenwart" für die Grillhütte Hertingshausen verabschiedet. Die Tätigkeit wird jetzt durch den ersten Vorsitzenden Dieter Aillaud weitergeführt.

## Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal

Am Freitag, dem 18.03.2005 fand im Bürgerhaus Wohratal die Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e. V. statt.

Die Begrüßung und Eröffnung erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Hartmut Aschermann, der insbesondere auf die Aktivitäten der Fußballabteilung einging. Es folgte der Bericht des Schriftführers Jens Ratz.

Bernhard Kischnick erläuterte in seinem Bericht aus der Fußballabteilung, dass die erste Mannschaft zur Zeit auf dem 8. Tabellenplatz steht. Aufgrund der Tatsache, dass die Mannschaft in dieser Saison zum großen Teil mit neuen Spielern besetzt wurde, sei dies kein schlechtes Zwischenergebnis. Andreas Schütz sprach in seinem Bericht zum Jugendfußball insbesondere das Problem der fehlenden Betreuer an. Hier sucht der TSV nach weitere Helfer. Frank Wißner berichtete über die durchgeführten Veranstaltungen der Radsportgemeinschaft im vergangenen Jahr. Zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr ist die Sparte Gymnastik/Seniorengymnastik. Ein Vertreter der Tischtennis/Jugendtischtennis konnte leider an der Versamm-

lung nicht teilnehmen, da zur gleichen Zeit einen Saal weiter ein Tischtennisturnier stattfand. Heinz Metke schloss schließlich die Berichte aus den einzelnen Abteilungen mit seinen Erläuterungen über die Arbeit des Ältestenrates, zu dessen neuem Vorsitzender im letzten Jahr nach Ausscheiden von Heinrich Vestweber Herbert Schildwächter gewählt wurde.

Die beiden Kassierer Dirk Arnold und Stefan Gilsebach konnten aus dem vergangenen Jahr nur Gutes berichten, so dass Ihnen und dem Vorstand auf Empfehlung des Kassenprüfers Horst Becker im Anschluss einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Seit 50 Jahre im Verein ist Hans Langkamm. Auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft können Andreas Schütz, Marco Festen, Reiner Wahren, Peter Scheufler, Mike Sprenger und Ursula Rumberger zurückblicken.

Am Ende der Jahreshauptversammlung wurde noch eingehend über den Antrag des Vereins zum Tausch des Sportlerheimes gegen die Bürgerhausgaststätte diskutiert. Die Abstimmung ergab hier eine breite Zustimmung zum Tausch.

Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt ein zum **Inliner-Sicherheits-Training**

Eine erfahrene Inlineskaterin und Dipl. Sportlehrerin zeigt Brems- und Falltechniken

Termin: Samstag, den 23.04.2005

(Ausweichtermin, falls schlechtes Wetter: 21.05.2005)

Uhrzeit: 10:30 bis 12:30 für Kinder ab 8 Jahre

13:30 bis 15:30 für Erwachsene

Ort: Schulhof der Mittelpunktschule Wohratal in Halsdorf

Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt!

Hinweis: Schutzbekleidung und Helme sind Pflicht.

Kosten: 2,50 € pro Teilnehmer

Anmeldung: Petra Hegen Tel.: (0 64 53) 62 96

Also dann, viel Spaß und allseits sichere Fahrt!

Förderverein Kinder und Jugend e.V.

Kontakt: Birgit Görge, Langendorfer Str. 18, 35288 Wohratal-

Wohra, Tel. 06453/911700,

Brigitte-Schulte-Westenberg, Wohraer Str. 3, 35288 Wohratal-

Langendorf, Tel. 06453/1227



### Vitametik- die Gesundheitspflege zur Entspannung für Wirbelsäule und Nervensystem

Mit der sanften Methode der Vitametik können Sie Ihren Körper dazu bringen, dass er verspannte Muskulatur wieder loslässt, Ihre Wirbelsäule und Ihr Becken dadurch in keinen Schiefstand mehr gezwungen werden und so Ihr Nervensystem wieder besser arbeiten kann.

**Praxis für Vitametik Petra Palm**, Auestrasse 51, Wohratal-Halsdorf Tel: 06451-717902

# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal

Nachdem die Ortsteilfeuerwehren Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen ihre Jahreshauptversammlungen durchgeführt hatten, fand nun am Samstag, dem 19. März 2005 in der Dorfscheune Langendorf die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal statt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Gemeindebrandinspektor (GBI) Klaus Koch. Bürgermeister Peter Hartmann dankte den anwesenden Feuerwehrkameradinnen und Kameraden nochmals für ihren Einsatz in den Ortsteilfeuerwehren und hob noch einmal die Jugendarbeit heraus, die

auch ein wichtiges Standbein in der Jugendarbeit der Gemeinde Wohratal darstelle. Die Gemeinde stellt den Feuerwehren in diesem Jahr für Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen einen Betrag von 14.000 Euro zur Verfügung. Diese Mittel dienen u.a. für die Anschaffung eines Hochdrucklüfters zur Eigensicherung der Einsatzkräfte, neuen Funkalarmmeldern zur Sicherung der Tagesalarmstärke und der Anschaffung neuer Schutzklei-



(von links: Bürgermeister Peter Hartmann, Kreisbrandmeister Volker Wege, Torsten Reuter, Stefan Meß, Manfred Boucsein, Volker Meß und Gemeindebrandinspektor Klaus Koch.

## Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

Mit der Einkehr des Frühlings rollt nun endlich wieder der Fußball. Ein hartnäckiger Winter ließ die bisher angesetzten Spiele gegen Röddenau, Rennertehausen und Münchshn./Ernsthausen ausfallen.

In die vollen mussten die Fußballer des TSV bereits zu Ostern. Am Ostersonntag war das Heimspiel gegen den TSV Röddenau angesetzt, am Ostermontag folgte das Lokalderby beim TSV Gemünden. Nach diesen beiden Spielen erfolgt die erste Standortbestimmung nach der Winterpause.

Folgende Paarungen der 1. u. 2. Mannschaften stehen im Monat April auf dem Spielplan:

Sonntag, der 3. April		
15.00 Uhr: TSV Wohratal	-	TSV Geismar
Donnerstag, der 7. April		
18.30 Uhr: TSV Wohratal	-	SG Battenfeld
Freitag, der 8. April		
18.30 Uhr: FV Bracht II	-	TSV Wohratal II
Sonntag, der 10. April		
15.00 Uhr: TSV Bromskirchen	-	TSV Wohratal
Dienstag, der 12. April		
18.30 Uhr: TSV Wohratal II	-	TSV Ernsthausen II
Freitag, der 15. April		
18.30 Uhr: TSV Wohratal II	-	TSV Dodenu II
Sonntag, der 17. April		
13.15 Uhr: TSV Wohratal II	-	SG Wollmar/Frohnshn. II
15.00 Uhr: TSV Wohratal	-	SG Wollmar/Frohnshn.
Mittwoch, der 20. April		
19.00 Uhr: SV Schönstadt II	-	TSV Wohratal II
Sonntag, der 24. April		
13.15 Uhr: Türkgücü Allendorf II	-	TSV Wohratal II
15.00 Uhr: Türkgücü Allendorf	-	TSV Wohratal
Samstag, der 30. April		
13.45 Uhr: TSV Wohratal II	-	SG Rosenthal/Roda II
15.30 Uhr: TSV Wohratal	-	SG Rosenthal/Roda
Spiele der A-Jug. JSG Gemünden/Wohratal in der Bezirksliga:		
Mittwoch, der 6. April, 18.30 Uhr:		
VFB Wetter	-	JSG Gemünden/Wohratal
Samstag, der 16. April, 15.30 Uhr:		
JSG Gemünden/Wohratal	-	Grünberg
Samstag, der 23. April, 15.30 Uhr:		
Fronhausen/Weimar	-	JSG Gemünden/Wohratal
Mittwoch, der 27. April, 19.00 Uhr:		
JSG Gemünden/Wohratal	-	Burgsolms

dung.

Es folgten die Grußworte von Kreisbrandmeister Volker Wege, in Vertretung von Kreisbrandinspektor Dieter Beetz.

GBI Klaus Koch berichtete anschließend über das abgelaufene Jahr. Er hob dabei insbesondere die Anschaffung der Impulslöschsysteme und die gute Zusammenarbeit im Wehrführerausschuss hervor. Schriftführer Joachim Boucsein verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004. Ein

weiterer Punkt war der Bericht von Kassiererin Simone Aillaud, der anschließend zusammen mit dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Geehrt wurden durch das Brandschutzamt:

Eisernes Leistungsabzeichen: Stefan Meß, Annika Schleiter und Manfred Boucsein. Silbernes Leistungsabzeichen: Thomas Kroll, Torsten Reuter, Volker Meß und Frank Dippel. Das goldene Leistungsabzeichen erhält Mario Schleiter.

## Frühlingsrausch

Wenn.....

mich ein Tulpenmeer umgibt,  
 der Kompost ist schon durchgesiebt,  
 wenn Amseln singen in den Höhen,  
 die Katze frei ist von den Flöhen  
 und in den Stauden eiderdei,  
 fand sich das letzte Osterei,  
 wenn voll sind alle Wassertonnen,  
 von wochenlangen Regenwonnen,  
 der Rasenmäher ist geschmiert,  
 das Kräuterbeet schon Schnittlauch führt,  
 wenn Katzen schrieen nachts im Garten,  
 derweil sie sich geräuschvoll paarten,  
 der Grill schon in der Ecke lauert,  
 die Bratwurst in der Truhe kauert,  
 wenn man die Nachbarn wieder sieht,  
 weil's alle nun vom Sofa zieht,  
 wenn jeder Muskel in uns zuckt,  
 und Eiscreme uns im Kopf rum spuckt,  
 wenn schließlich blüht die Akelei,  
 dann wird es bald schon wieder Mai!

© hermione geißler

Hermine Geißler lebt in Wohra und schreibt seit vielen Jahren Gedichte und Kurzgeschichten. Ihre Gedichtbände "Aus der Mitte" und "Manchmal schief gewickelt" sind bei der Spar- und Kreditbank in Wohra erhältlich oder bei Hermine Geißler persönlich.

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Trinkwasserversorgung Brunnen Wohra; Erstellung einer Dosieranlage zur pH-Wert Anpassung für den Trinkwasserbrunnen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 28.02.2005 die Anschaffung und den Einbau einer Aufbereitungsanlage über die EnergieGesellschaft Frankenberg mbH (EGF) zum Gesamtpreis von 5.056,44 Euro beschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden der HHSt. 2.8150.961000.0 entnommen.

Die Kosten für eine derartige Dosierstelle im Brunnenhaus wurden im Vorfeld durch ein Ingenieurbüro zwischen 7.000 Euro und 20.000 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen geschätzt.

### Aufstellung der Jahresrechnung 2004

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 28.02.2005 die von der Verwaltung aufgestellte Jahresrechnung 2004 beschlossen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 wies im Verwaltungshaushalt eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 120.346 Euro aus. Durch die sparsame Haushaltsführung und verschiedener Einnahmeverbesserungen konnten dem Vermögenshaushalt insgesamt 214.325 Euro zugeführt werden. Dies ergibt eine Verbesserung von + 93.979 Euro.

### Bauleitplanung "Wechselnde Musterhausausstellung" im Ortsteil Halsdorf

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2005 den Feststellungs- und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Wechselnde Musterhausausstellung" im Ortsteil Halsdorf sowie den entsprechenden städtebaulichen Vertrag mit dem Holzverbund BWLE GmbH beschlossen.

Die Firma Holzverbund niedergelassen im Ortsteil Halsdorf, befasst sich vor dem Hintergrund der gestiegenen gesellschaftlichen Anforderungen an Mobilität und Flexibilität mit temporären Bauwerken. Die temporären Bauwerke setzen sich aus so genannten "Raummodulen" zusammen die nahezu beliebig, d.h. entsprechend der konkreten und wechselnden Anforderungen der jeweiligen Nutzer, zusammengefügt werden können und somit das im Fokus des Bebauungsplanes "Wechselnde Musterhausausstellung" stehende "Modulhaus" bilden. Die "Modulhäuser" werden zumeist ohne Keller ausgebildet, so dass eine Standortänderung nach Bedarf erfolgen kann. Ausnahmen hiervon sind z.B. "schwimmende Keller", die ohne direkte Verbindung zum Erdreich eingesetzt werden bzw. Fertigteilkeller, die nach ihrer Nutzung, ohne weiteren Aufwand rückbaubar sind.

Die am Ortsrand des Ortsteiles Halsdorf präsentierten "Modulhäuser" sollen als "bewohnte Musterhäuser" dienen und einem stetigen Wandel im Hinblick auf die Gebäudetypen selbst und die jeweils temporär ausgeübten Nutzungen (u.a. Wohnen, Büronutzung, Räume für freie Berufe etc.) unterliegen.

### Widmung des Radweges Langendorf-Wohra

Der Radweg zwischen Wohra und Langendorf wird bereits seit Ende letzten Jahres rege genutzt. Die Gemeindevertretung hat nun in ihrer Sitzung am 22.03.2004 die offizielle Widmung des Radweges entsprechend den Vorschriften des Hessischen Straßengesetzes für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

Das Bauvorhaben kostete einschließlich Grunderwerb und Planung rd. 267.000 €. Das Land Hessen beteiligt sich mit rd. 120.000 € an den Kosten.

### Friedhof Halsdorf ab 01.04.2005 unter Trägerschaft der politischen Gemeinde

Bereits in der Dezember-Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass der Kirchenvorstand Halsdorf den Beschluss gefasst hatte, die Verwaltung des Friedhofes an die politische Gemeinde zu übertragen. Die gemeindlichen Gremien hatten die Rückgabe mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen.

Nachdem zwischenzeitlich auch die Genehmigung des Landeskirchenamtes zum Übergabevertrag vorliegt, erfolgt die Übernahme durch die politische Kommune nun zum 01.04.2005.

Die Gemeindevertretung hat daher in der Sitzung am 22.03.2005 eine neue Friedhofsordnung und eine Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Folgende Friedhofsgebühren wurden dabei nach Anhörung des Ortsbeirates festgesetzt:

Benutzung der Leichenhalle Halsdorf:

Aufbewahrung einer Leiche bis zu 3 Tagen	50,00 Euro
Für jeden weiteren Tag	15,00 Euro
Aufbewahrung einer Urne bis zu 1 Monat	20,00 Euro
Für jeden weiteren angefangenen Monat	10,00 Euro
Überlassung einer Reihengrabstätte für die Dauer von 30 Jahren:	
Grabstätte als Doppelgrab	300,00 Euro
Grabstätte als Einzelgrab	150,00 Euro
Kinder bis zu 5 Jahren	100,00 Euro
Urnenreihengrabstätte	100,00 Euro
Urnenbeisetzung auf belegter Grabstelle	50,00 Euro
Überlassung einer Wahlgrabstätte für die Dauer von 30 Jahren:	
Grabstätte als Doppelgrab	450,00 Euro
Grabstätte als Einzelgrab	225,00 Euro
Kinder bis zu 5 Jahren	150,00 Euro

Die Gemeinde wird damit für drei (Wohra, Langendorf und Halsdorf) von insgesamt vier Friedhöfen zuständig sein. Verwaltungstechnisch werden die durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet. Ansprechpartner ist hier Herr Gerhard Zulauf, Tel. 06453/6454-12.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger aus Langendorf und Hertingshausen sowie den bisherigen Einsatz der Halsdorfer Bevölkerung sehr herzlich bedanken und gleichzeitig alle ehrenamtlichen Helfer, die bisher freiwillige und kostenlose Arbeiten auf dem Friedhof Halsdorf verrichtet haben, bitten, dies auch im nächsten Jahr weiter zu führen.

### Nutzung der Räumlichkeiten der Bürgerhausgaststätte mit Kegelbahn

Der TSV Wohratal 1911 e.V., der Schützenverein Wohra und der Schützenverein Halsdorf haben gemeinsam einen Antrag an die Gemeinde Wohratal zur Nutzung der Räumlichkeiten der Bürgerhausgaststätte und der Kegelbahn gestellt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2005 über diesen Antrag mit folgendem Ergebnis beraten:

# Ihre Regional-Werbung 15.700 mal monatlich vor Ort

Werbeabo-Bestpreis in Grundblick - Burg-Blick - Lahnblick Fronhausen - Cölber Nachrichten - Wir Im Wohratal Tel 06424/964020

Dem TSV wird die Bürgerhausgaststätte als neues Vereinsheim zur Verfügung gestellt. Der Verein übergibt der Gemeinde im Gegenzug den Mannschaftsraum, die Teeküche, den Abstellraum und die Busgarage im bisherigen Sportlerheim, welches sich bereits im Eigentum der Gemeinde Wohratal befindet. Lediglich die Räume Kasse/Verkauf und der kleine Umkleieraum für den Schiedsrichter werden weiter durch den TSV genutzt. Für die im bisherigen Sportlerheim vorhandenen Toiletten wurde eine gemeinsame Nutzung vereinbart.

Den Schützenvereinen Wohra und Halsdorf wird der neben der bestehenden Schießanlage liegende Raum der Kegelbahn zur Verfügung gestellt. Die beiden Schützenvereine können sich durch diese Lösung in Zukunft die Möglichkeit sichern, den Bestand an Schießständen auf Wettkampfniveau zu erweitern. Weiterhin können die Vereine kurzfristig und ohne größeren Aufwand einen ausreichenden Aufenthaltsbereich einrichten.

Für die Gemeindeverwaltung bieten sich die Räumlichkeiten zur Nutzung als Besprechungsraum, Trauzimmer für das Standesamt, Sitzungsraum usw. an.

Mit allen drei Vereinen sollen nun Nutzungsvereinbarungen für die "neuen" Räumlichkeiten abgeschlossen werden.

### Veröffentlichung von Protokollen der Gemeindevertretung in der WiWo

Begründet wurde der Antrag durch die Fraktion UWW/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufnahme der Protokolle damit, dass auch im alten Mitteilungsblatt die Protokolle veröffentlicht wurden und dies von großem Interesse für die Bevölkerung wäre, um dort konkret die einzelnen Abstimmungsergebnisse nachlesen zu können.

Der Antrag wurde am 22.03.2005 mehrheitlich durch die Gemeindevertretung abgelehnt, da mit der neuen WiWo jetzt eine echte Heimatzeitung geschaffen wäre, die auf ein hohes Maß an Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Zeitung abziele. Im Gegensatz zu einer "trockenen" Protokollveröffentlichung in Amtsdeutsch soll daher weiterhin die bereits seit Oktober 2004 praktizierte Form einer zusammenfassenden, aufgelockerten und lebendigen Berichterstattung erfolgen.

### Veröffentlichung der Ergebnisse der Wasseruntersuchungen in der WiWo

Begründet wurde der Antrag durch die Fraktion UWW/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN damit, dass die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen von allgemeinem öffentlichem Interesse sind und das gemeindliche Monatsblatt sich mit seiner Verbreitung hierfür eignet.

Der Antrag wurde am 22.03.2005 mehrheitlich durch die Gemeindevertretung abgelehnt, da die Veröffentlichung von ca. 11 DIN A 4 Seiten pro Brunnen (= 33 Seiten) mit ca. 90 Einzelwerten den Rahmen von WiWo sprengen würde und die Gemeinde ohnehin verpflichtet ist, die Bürgerinnen und Bürger über mögliche Gesundheitsgefährdungen durch Trinkwasserverunreinigungen zu unterrichten. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde schließlich der Beschluss gefasst, dass zukünftig in der WiWo immer dann ein Hinweis erfolgt, wenn aktuelle Untersuchungsergebnisse vorliegen. Diese können dann von interessierten Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Lesen Sie zum Thema Trinkwasser bitte auch den Bericht "Grundwasserschutzorientierte Beratung" in dieser Ausgabe.

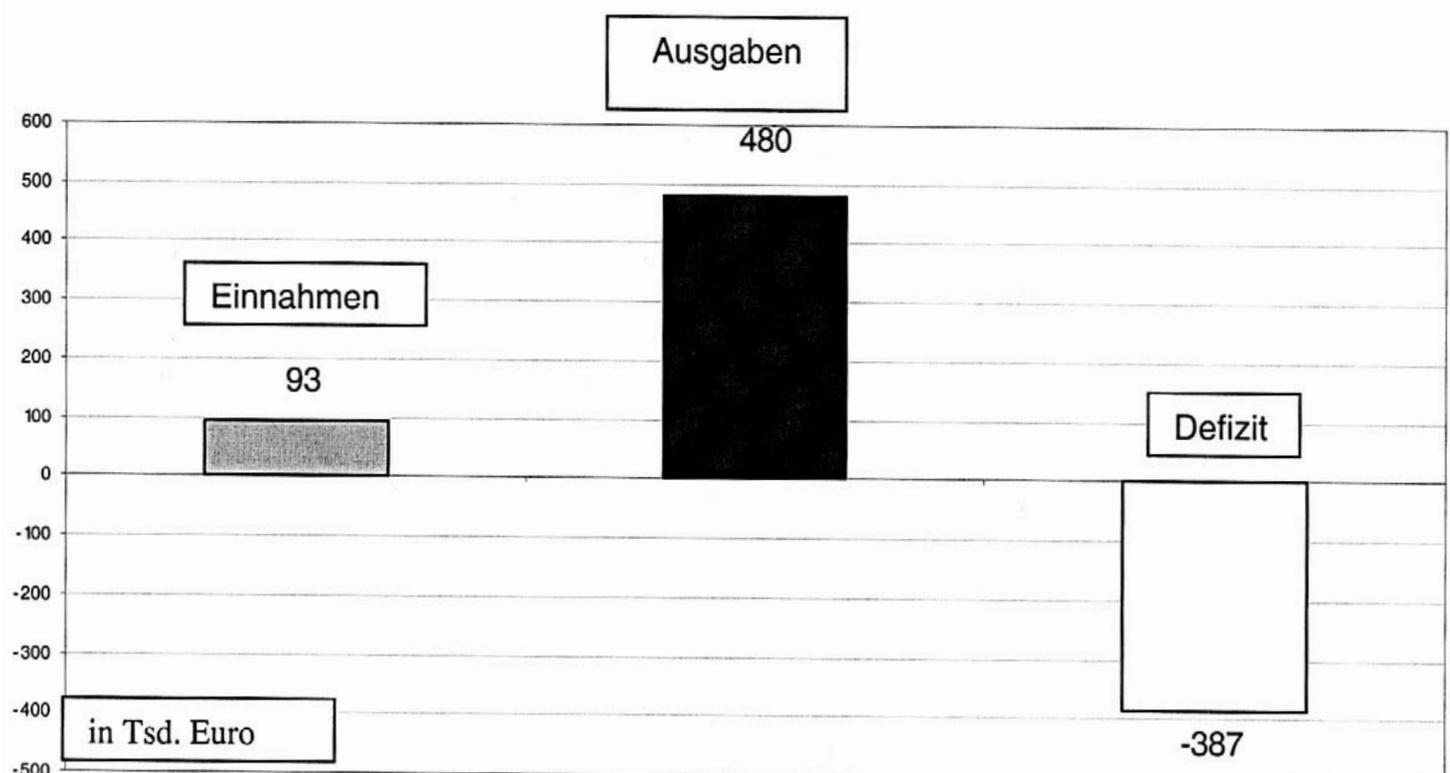
### Altenhilfe; Tagespflege in Wohratal

Ein diesbezüglicher Antrag der Fraktion UWW/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde in den Sozialausschuss verwiesen.

### Haushaltsplan 2005

In den letzten drei WIWO Ausgaben hatten wir bereits detailliert über die Haushaltsbereiche Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung und Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen sowie Allgemeine Finanzwirtschaft berichtet.

In dieser Ausgabe wollen wir den Einzelplan 0 "Allgemein Verwaltung" erläutern. Nachstehend zunächst einmal eine Übersicht über die Höhe der Einnahmen und Ausgaben in diesem Einzelplan:



Wie sich aus der Grafik erkennen lässt, schließt der Einzelplan "Allgemeine Verwaltung" mit einem Minus von 387.000 Euro ab.

Ein Großteil der Einnahmen - rd. 74.000 Euro - entfallen auf sog. "Kostenerstattungen von verschiedenen Unterabschnitten". Es handelt sich hierbei überwiegend um Personal-, Geschäfts- und Sachkosten, die im Einzelplan "Allgemeine Verwaltung" als Ausgaben anfallen und für die Bereiche Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen und Wasserversorgung erbracht werden. Sie erscheinen daher buchungstechnisch bei den Bereichen Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen und Wasserversorgung als Ausgaben und im Bereich Allgemeine Verwaltung wieder als Einnahmen.

Weitere größere Einnahmepositionen ergeben sich aus Gebühren (rd. 8.500 Euro) und Erstattungen für Ehrensold (4.400 Euro).

Auf der Ausgabenseite fallen die Personalausgaben für den Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (8.200 Euro) an.

Die Dienstbezüge des Bürgermeisters sind mit 73.650 Euro im Unterabschnitt "Gemeindeorgane" enthalten. Die Beiträge für die Beamtenversorgungskasse für den Altbürgermeister und den Bürgermeister betragen 38.900 Euro. Weiterhin finden sich in diesem Abschnitt die Verfügungsmittel des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung mit jeweils 250 Euro.

In den Unterabschnitt "Hauptverwaltung" und "Finanzverwaltung" finden sich die Personalausgaben (Vergütungen, Beiträge zur Zu-

satzversorgungskasse und Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung mit insgesamt rund 261.000 Euro.

Weitere Ausgaben im Einzelplan "Allgemeine Verwaltung" entfallen auf Büromiete für die Verwaltungsräume in Höhe von 13.800 Euro (wird bei im Einzelplan 7 bei dem Bürgerhaus Wohratal wieder als Einnahme verbucht), Geschäftsausgaben (EDV, Büromaterial usw) mit rund 9.000 Euro, Gebühren an das kommunale Gebietsrechenzentrum (18.000 Euro), Aus- und Fortbildung (3.200 Euro), Versicherungen (rd. 16.000 Euro), Gebühren an das Rechnungsprüfungsamt (7.700 Euro), Unterhaltung und Instandsetzung von Geräten (2.250 Euro), Post- und Fernmeldegebühren (7.000 Euro), Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl. (3.150 Euro), Erstattung an den Landkreis für Personalabrechnung (3.600 Euro).

Unter "Erstattung Reisekosten" fallen die durch die Mitarbeiter/innen mit dem privaten PKW durchgeführten Dienstfahrten. Hier wird entsprechend dem Hess. Reisekostengesetz pro gefahrener Kilometer ein Betrag von 0,30 Euro gezahlt. Der Ansatz für das Jahr 2005 beträgt 4.600 Euro. Dies ist für die Gemeinde günstiger, als die Anschaffung eines Dienstwagens.

Um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Überblick über die Personalsituation in der Gemeinde Wohratal zu vermitteln, ist nachstehend der im öffentlichen Haushaltsplan der Gemeinde Wohratal befindliche Stellenplan für das Jahr 2005 abgedruckt.

STELLENPLAN Teil A: Beamte																				
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz												Beamte zusammen 2005	Stellen nach dem Stellenplan 2004	Zahl der am 30.6.2004 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen			
		höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst										
		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A							
0000. Gemeindeorgane	1.0															1.0	1.0	1.0		
Stellenplan 2005	1.0															1.0	1.0	1.0		
Stellenplan 2004	1.0															1.0				
Am 30.06.2004 besetzte Stellen	1.0															1.0				
STELLENPLAN Teil B: Angestellte																				
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Vergütungsgruppen Anlage 1a BAT												Angest. zusammen 2005	Stellen nach dem Stellenplan 2004	Zahl der am 30.6.2004 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen			
		1a	1b	II	III	IVa	IVb	Vb	Vc	Vib	VII	VIII	IX					X		
		So*																		
0200. Hauptverwaltung								1.0		1.0	2.0						4.0	4.0	4.0	Zu 0310: Zulage halbe Differenz
0310. Finanzverwaltung											1.0						1.0	1.0	1.0	zwischen BAT VI b und Vc
Stellenplan 2005								1.0		1.0	3.0						5.0	5.0	5.0	
Stellenplan 2004								1.0		1.0	3.0						5.0			
Am 30.06.2004 besetzte Stellen								1.0		1.0	3.0						5.0			* So = Sonstige
STELLENPLAN Teil C: Arbeiter																				
Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Lohngruppen nach HLT und Sonderregelungen												Arbeiter zusammen 2005	Stellen nach dem Stellenplan 2004	Zahl der am 30.6.2004 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen			
		1	1a	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	6a					7	7a	
		1	1a	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	6a					7	7a	
0200 Ortsdiener																	0.0	0.0	0.0	
5500 Sportplätze	0.1																0.1	0.1	0.1	
6300 Gemeindestraßen		1.0															1.0	1.0	1.0	KW = künftig wegfallend
7000 Abwasserbeseitigung											1.0						1.0	1.0	1.0	
7520 Friedhof Langendorf	0.1																0.1	0.1	0.0	
7530 Friedhof Wohra	0.2																0.2	0.2	0.2	
7630 Bürgerhaus				0.5													0.5	0.5	0.5	
7631 Hofreite Wohra	0.4																0.4	0.4	0.4	
7632 Treffpunkt Halsdorf	0.2																0.2	0.2	0.2	
7633 Dorfscheune Langend	0.2																0.2	0.2	0.2	
7634 FWGH Herlingshausen	0.1																0.1	0.1	0.1	
7700 Bauhof											2.0						2.0	2.0	2.0	
7801 Wirtschaftswege											1.0						1.0	1.0	1.0	
Stellenplan 2005	1.3	1.0		0.5							4.0						6.8	6.8	6.7	
Stellenplan 2004	1.3	1.0		0.5							4.0						6.8			
Am 30.06.2004 besetzte Stellen	1.2	1.0		0.5							4.0						6.7			

Eine Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Peter Hartmann, Bürgermeister

# Grundwasserschutzorientierte Beratung für die Trinkwassergewinnung des Brunnens Wohra

**Trinkwasser ist eines unserer wertvollsten Güter. Sein Schutz ist deshalb überaus wichtig und im Interesse auch für spätere Generationen. Im hessischen Wasser- und Grundwasserschutzgesetz wird der Gewässer- und Grundwasserschutz als eines der vordringlichsten Ziele genannt.**

Wasserschutzgebiete werden zur Sicherung des Grundwassers und damit auch zur Sicherung des daraus gewonnenen Trinkwassers ausgewiesen. Sie sind in drei Zonen mit unterschiedlichen Nutzungseinschränkungen aufgeteilt.

Das Wasserschutzgebiet Wohra ist 183 ha groß und liegt in Teilbereichen der Gemarkungen Langendorf, Wohra und Hertingshausen. Das Trinkwasser wird aus einem 6,5 m tiefen Schachtbrunnen gewonnen. Die Gemeinde Wohratal besitzt für diesen Brunnen ein Wasserförderrecht von 100.000 m<sup>3</sup> pro Jahr.

## Trinkwassergewinnung

Im Wasserschutzgebiet Wohra gewinnt die Gemeinde Wohratal Trinkwasser sehr guter Qualität für die Einwohner der Ortsteile Langendorf und Wohra. Hinsichtlich des Ortsteiles Wohra ist anzumerken, dass hier aufgrund der Versorgungsstruktur die Bereiche vom Bürgerhaus bis in Höhe des "Quelle-Ladens" mit Wasser aus dem Brunnen Halsdorf versorgt werden. Einzig die Nitratbelastung im geförderten Wasser des Brunnens Wohra mit Werten von 31,6 mg Nitrat/l (Messung 10/2004) ist im Vergleich mit den Brunnen Halsdorf und Hertingshausen als erhöht zu bezeichnen. Der gesetzliche Grenzwert für Nitrat liegt bei 50 mg Nitrat/l. Im Brunnen Halsdorf beträgt der Nitratgehalt 19,7 mg/l und im Brunnen Hertingshausen 3,5 mg/l. Zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserqualität werden von der Gemeinde Werte unter 25 mg Nitrat/l angestrebt. Um die Nitratbelastung im Trinkwasser zu verringern, wurde daher ein Projekt zum Grundwasserschutz initiiert.

Ausgangslage

Zunächst wurden die möglichen Ursachen der Nitratbelastung eingegrenzt. Der größte Flächenanteil des Wasserschutzgebiets wird landwirtschaftlich genutzt (71 %). Allein aufgrund dieses hohen Flächenanteils kann zumindest ein Teil der Nitratbelastung aus der landwirtschaftlichen Nutzung herrühren. Der größte Teil der Restfläche wird forstwirtschaftlich genutzt, hier sind keine nennenswerten Nitratreinträge in das Grundwasser zu befürchten.

Kooperation statt Konfrontation

Kooperation statt Konfrontation ist im Wasserschutzgebiet Wohra die Devise. Der größte Teil der im Wasserschutzgebiet wirtschaftenden Landwirte und die Gemeinde Wohratal haben sich auf den Abschluss eines freiwilligen Vertrages geeinigt. In dieser Kooperation, der 91 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche angehören, bemühen sich alle Beteiligten in ihren Bereichen um die Erreichung des Projektzieles "Reduzierung der Nitratbelastung":

Die Landwirte durch angepasste Bewirtschaftung und Düngung der Flächen.

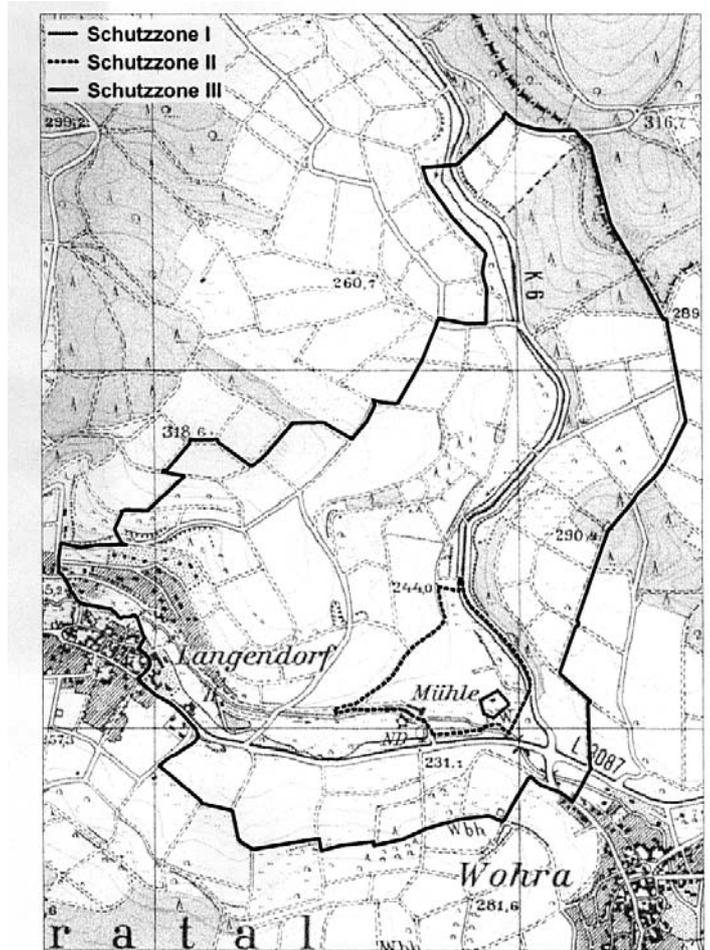
Die Gemeinde Wohratal durch ein kostenloses Beratungsangebot für die Bewirtschafter, umfassende Bodenuntersuchungen und die Zahlung von Ausgleichsleistungen für verringerte Erträge und erhöhte Aufwendungen.

Der Arbeitskreis aus Landwirten, Gemeinde, Fachbehörden und dem Berater durch intensive Begleitung und zielgerichtete Steuerung des Projektes.

Das Ingenieurbüro Schnittstelle Boden durch die geleistete Beratung und das Projektmanagement.

Umsetzung in die Praxis

Neue, wissenschaftlich begleitete Methoden zur Optimierung des Einsatzes von Düngemitteln werden als Bestandteil einer grundwasserschonenden Landbewirtschaftung konsequent in die bisher praktizierte Feldwirtschaft integriert. Dazu werden z. B. auch regelmäßig



umfangreiche Bodenuntersuchungen durchgeführt, auf deren Grundlage dann Düngempfehlungen ausgesprochen werden.

Praxisreife Produktionstechniken zur grundwasserschonenden Landbewirtschaftung werden den Landwirten in Demonstrationsversuchen vorgeführt, die mit interessierten Berufskollegen zusammen angelegt werden.

Ausblick

Die bisherigen Ergebnisse und die enge Zusammenarbeit zwi-

schen allen Betroffenen lassen die Hoffnung zu, mit den eingeleiteten Maßnahmen mittelfristig ein weiteres Ansteigen der Nitratgehalte zu verhindern und langfristig ein Absinken der Nitratbelastung zu erreichen.

## Kleinanzeigen

- **Grundstück zu verkaufen** in Wohra, Am Hasenleister, Größe ca. 1100 qm, Information unter Tel. 06422 / 2565

### Wintergärten



Fenster

### Vordächer



Türen

### Carports



Überdachungen



**15% Rabatt - große Ausstellung - Rufen Sie an!**

**Winfried Wolf**

Dahlieweg 3/Hebertsbach 16 · 35091 Cölbe-Schönstadt  
Tel.: (06427) 1209 · www.wolf-wintergarten.de

# Veranstaltungs kalender

**Sa 2.4.**

Sport und Spielnachmittag der Jugendfeuerwehr Wohratal

Gemeindejugendfeuerwehrwart Stefan Meß lädt alle Jugendfeuerwehrkameradinnen und Kameraden und natürlich auch Jugendliche die Interesse haben, zum Sport- und Spielnachmittag am Samstag, dem 02.04.2005, um 14.00 Uhr, in die Sporthalle der MPS Wohratal ein. Jeder kann auch gerne ein paar CD's mitbringen!

**Do 14.4.**

Vortragsveranstaltung des TGV LANGENDORF

Konzert des Posaunenchores Gemünden

Am Samstag, dem 16. April 2005 findet um 20.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Gemünden wieder ein großes Konzert des Evang. Posaunenchores Gemünden statt. Es werden klassische Kirchenmusik, volkstümliche Blasmusik aber auch moderne Poparrangements dargeboten. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 5 €. Bei den Vorverkaufsstellen Hesse Tabakwaren, Raumausstattung Helmut Engelland und Heizung-Sanitär-Bäderstudio Wilhelm Möbus sind die Karten für 4 € erhältlich.

**Kirchengemeinde Halsdorf April**

Samstag, 2. April, 18.30 Uhr: Beichte zur Konfirmation

Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Männergesangsverein und Posaunenchor

Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr: Nur! Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 13. April, 20.00 Uhr: "Eine musikalische Reise rund um die Welt" -Frauenkreis mit Pfarrerin Wilma Rupert-Golin aus Oberrospe im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag Kantate, 24. April,

10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Frauenchor und Lektor Walter Schaub aus Burgholz - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Der TGV Langendorf lädt für Donnerstag, den 14. April um 19.00 Uhr in die Dorfscheune Langendorf zu der Vortragsveranstaltung "Suchtprävention" ein. Bei der Veranstaltung werden 3 süchtige Menschen aus ihrem Leben erzählen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind herzlich willkommen.

**Sa 16.4.**

**Langendorf:** Aktionstag Langendorf und Einweihung Jugendclub, Ortsbeirat Langendorf, Langendorf

**Langendorf:** Am Ende des Aktionstages Einweihung Jugendclub, Jugendclub Langendorf, Langendorf

**Di 19.4.**

Bürgerversammlung

Am Dienstag, dem 19. April 2005, findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal eine öffentliche Bürgerversammlung zu dem Thema

**10 Jahre Region Burgwald - eine Bilanz der Arbeit der Entwicklungsgruppe**

statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wohratal herzlich eingeladen.

Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal findet am Mittwoch, den 13. April 2005, in der Hofreite Wohra statt.

**Thema: "Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte"**

**Zum 200. Todestag Friedrich Schillers - Vortrag von Herrn Detlef Ruffert**

Nach einem kurzen Abriss über Leben und Werk stehen im Mittelpunkt des Vortrages einige der bekanntesten Balladen Friedrich Schillers.

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:05 Uhr Ortsteil Hertingshausen

14:15 Uhr Ortsteil Langendorf

14:25 Uhr Ortsteil Halsdorf

Anmeldungen bitte bei:

Frau Vackiner, Tel. 06453 7659, Ortsteil Wohra

Frau Fellner, Tel. 06425 1601, Ortsteil Halsdorf

Frau Schmiermund, Tel. 06453 1477, Ortsteil Langendorf

Frau Linker, Tel. 06453 7159, Ortsteil Hertingshausen

**Sa 30.4.**

**Langendorf:** Singen in den Mai, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

**So 1.5.**

**Halsdorf:** Maiwanderung, 1. DV Kastebier, Sportplatz Halsdorf

**Neues vom Engagement-Lotsen**

Nach erfolgreichem Start des Beratungsangebotes in Wohra findet die nächste Sprechstunde am Montag, den 4. April von 18.-19.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf statt.

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf bietet in Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern ein Qualifizierungsprogramm für Ehrenamtliche an. Da das Land Hessen diese Maßnahmen fördert, werden nur geringe Gebühren für die Kurse erhoben. Empfehlenswert im April sind folgende Seminare:

"Gestaltung von Flyern, Faltblättern oder Plakaten am Computer" am 22. und 23.04.2005 in Marburg, Dieser Kurs richtet sich an Vereinsvertreter, die ihre Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich verbessern möchten.

Für Vorstandsmitglieder bzw. Personen, die häufig Ansprachen und Reden halten müssen, ist der Kurs "Atem, Stimme und Ausdruck für die Arbeit als Ehrenamtliche" gedacht, der am 29. und 30.4.05 in Cölbe durchgeführt wird.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie können auch das Qualifizierungsprogramm bei mir anfordern.

Norbert Schneider, 06453 / 529

**Kirchspiel Wohra April 2005**

	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
03. 04. Konfirmation	--	13:00 Uhr (A)	--
10. 04. Konfirmation	13:00 Uhr (A)	--	--
17. 04. Konfirmation	10:30 Uhr	9:15 Uhr	13:00 Uhr (A) (Konfirmation)
24. 04. 01. 05.	10:30 Uhr	--	9:15 Uhr
05. 05. Himmelfahrt	10:30 Uhr	9:15 Uhr	--
	10:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen (mit dem Posaunenchor - anschließend Mittagessen )		

# Gemeindeticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Kinderbetreuungs- börse

Die Kinderbetreuungsborse Marburg, eine Kooperationsform der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf, mit dem Tagesmütterverein und der Evangelischen Familienbildungsstätte möchte Eltern bei der Suche nach einer Betreuung für ihr Kind und dem Aufbau eines lang andauernden und stabilen Betreuungsverhältnisses unterstützen.

Wir möchten die Kinderbetreuungsborse bei ihrer Arbeit unterstützen. In unserer Verwaltung können sich daher Eltern, die eine Kinderbetreuung suchen, aber auch Interessenten, die eine Betreuung in Erwägung ziehen, melden. Interessenten werden dann von uns an die Kinderbetreuungsborse weitergeleitet.

Als zusätzliches Angebot beabsichtigen wir, eine Pinnwand in unserer Verwaltung aufzustellen, an der betroffene Eltern ihre Angebote und ihren Bedarf inserieren können.

Die nächste Infobörse "Eltern suchen Eltern" findet am 16. Juni 2005, 15:30 bis 17:30 Uhr, im Melanchthon-Haus, Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg statt.

In unserer Verwaltung liegt ausreichend Informationsmaterial aus.

Sie können sich auch gerne direkt an die Kinderbetreuungsborse, Frau Ströhler, Frau Heide oder Herr Boss Tel.: 06421 405566 wenden.

## Abholung wieder- verwendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum

Gebrauchtwarenkaufladen - Dienstleistungsbetriebe

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, den 21. April 2005 und am Mittwoch, den 11. Mai 2005 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Ab-

holungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Amtliche Bekannt- machungen

### der Gemeinde Wohratal

### Besetzung des Ortsgerichtes Wohratal

Gemäß § 7 Abs. 1 des Ortsgerichtsgesetzes sind für das Ortsgericht Wohratal ein neuer Ortsgerichtsvorsteher, ein Stellvertreter sowie zwei Ortsgerichtsschöffen zu wählen.

Besetzungskriterien eines Ortsgerichtes:

Hinsichtlich der Ernennung zu Ortsgerichtsmitgliedern ist besonders auf die in § 8 des Ortsgerichtsgesetzes enthaltenen Bestimmungen über die persönlichen Voraussetzungen hinzuweisen:

1. Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.

2. Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die

a) ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichtes nicht oder nicht mehr haben;

b) die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;

c) als Rechtsanwalt/-anwältin oder Notar/-in zugelassen sind.

3. Im Dienst befindliche Richter/-innen sowie Beamte/-innen im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichtes steht, sollen nicht

## Privatisierung der Klinika in Marburg und Gießen

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22.03.2005 folgenden Appell beschlossen:

Wir Unterzeichner nehmen mit wachsender Sorge Entwicklungen im Rahmen der geplanten Neustrukturierung der Klinika der Philipps- und der Justus-Liebig-Universität in Gießen zur Kenntnis.

Wir appellieren an die Verantwortlichen der beiden Universitätsklinika, mit Entschlossenheit und Sachbezogenheit ein Kooperationsmodell zu vertreten, welches die beiden traditionsreichen Klinika Marburg und Gießen funktionell im Kern erhält, den Krankenversorgungsauftrag gegenüber der Bevölkerung auf hohem Niveau sicherstellt und in besonderem Maße die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zu Forschung und Lehre nach globalen Maximalstandards nachhaltig gewährleistet.

Wir appellieren an die Hessische Landesregierung, nachdem der für beide Universitäts-Klinika und deren weitgestreckten Einzugsgebiete mehr als 1-jährige schädliche Schwebezustand durch eine Grundentscheidung zur Zusammenfassung beendet ist, diese Entscheidung im Sinne einer zwingend notwendigen Stärkung der Region Mittelhessen zu konkretisieren mit dem Ziel der Beibehaltung bewährter klinischer Versorgungsstrukturen und vor allem der vorbehaltlosen Förderung der Forschung in Mittelhessen. Die Übertragung des Gießener Klinikums, jetzt beider Klinika, an einen echt privatrechtlich organisierten, überwiegend an Gewinnmaximierung orientierten Rechtsträger kann auf lange Sicht keine tragfähige Lösung sein. Medizinische Forschung ist unteilbar. Ihre kurzfristige Rentierlichkeit ist auch bei größter Finanznot des Landes kein tauglicher Maßstab.

Wir appellieren an alle fachkundigen Personen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie an alle betroffenen oder interessierten Gruppierungen, sich uns anzuschließen und sich an einem breiten öffentlichen Dialog über die Zukunft der mittelhessischen Universitätsklinika im Sinne dieses Appells zu beteiligen.

Gemeindevertretung Wohratal

zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.

4. Personen, die miteinander im 1. oder 2. Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.

Gemäß § 7 Abs. 1 des Ortsgerichtsgesetzes werden die Ortsgerichtsmitglieder auf den Vorschlag der Gemeinde von dem Direktor des Amtsgerichtes auf die Dauer von 10 Jahren ernannt. Die Amtszeit kann auf 5 Jahre begrenzt werden, wenn der bzw. die Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat. Gemäß § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes hat die Gemeinde die Personen vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/-innen entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. Wenn nie-

mand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Gemäß § 7 Abs. 3 des Ortsgerichtsgesetzes ernennt der Direktor des Amtsgerichtes eine geeignete Person, wenn die Gemeinde innerhalb einer angemessenen Frist keinen Vorschlag einreicht.

Interessierte Personen, die sich zu der Wahl zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bis zum

21. April 2005

an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer (06453) 6454-0 zu wenden.

Wohratal, den 17. März 2005  
Der Gemeindevorstand

gez.

Peter Hartmann, Bürgermeister

## Reiterferien und Ferien-Reitkurse mit 60 Islandpferden!

Für Jugendliche ab 8 J. bieten wir in den Oster- und Sommerferien spannende Erlebnisferien mit Islandpferden! Täglich 2 Reitstunden und unser Beiprogramm mit z.B. Schnitzeljagd, Nachtwanderung und Planwagenfahrt lassen keine Langeweile aufkommen.

Islandpferde - Zentrum  
E. Muth, 35117 Simtshausen  
Tel. 064 23/78 83, Fax: 064 23/48 34  
www.Burgwald-Trekking.de



## Renovierung, Um- und Ausbau Bodenverlegung, Trockenbau...



Holger Saul

Tel. 0 64 24 / 92 30 63  
oder 01 74 / 8 69 73 09



Beratung, Gestaltung  
und Ausführung vom ausgebildeten Handwerker

## Was Ihr wollt ...

### Grundblick-Werbung:

Ihre Anzeige vor Ort +++ Veranstaltungspräsentation +++ Familienanzeige +++ Wirtschafts-News +++ Beilage +++ Firmengründungs-Service +++

### Grundblick-Druck:

Vereinsbroschüren +++ Werbeblätter +++ Zeitschriften +++ Briefpapier +++ Durchschreibesätze

Der Grundblick-Verlag verlegt:

**Grund-** CÖLBER **BURG LAHN** Wir im  
**blick** Nachrichten **BLICK BLICK** Wohrratal

15.700 x monatlich an alle Haushalte in Ebsdorfergrund, Fronhausen, Cölbe, Wohrratal und um die Amöneburg ...

Grundblick Verlag Moischt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,  
Tel. 06424 / 964020, Fax 06424 / 964021,  
E-Mail: grund@mabi.de Internet: www.dergrundblick.de

jeden  
Monat  
neu

Wir im  
Wohrratal

## Beilagen

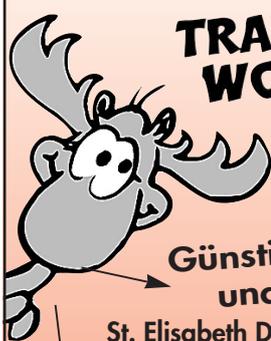
1000 x  
auffallen



06424/  
964020

**DAS NATUR-MÖBELHAUS IN DER REGION  
MARBURG FÜR MASSIVE MÖBEL!**

**KIEFER, BUCHE, TEAK, PINIE, RATTAN, PAPPEL**



**TRAUMHAFTE  
WOHNIDEEN AUS  
NATURHOLZ**

WOHNZIMMER, KÜCHEN,  
SCHLAFZIMMER, JUGENDZIMMER,  
ARBEITSZIMMER, RATTAN-MÖBEL

**NEU: ASIATISCHE DEKO-ARTIKEL**

**Günstige Ausstellungsstücke  
und Sonderposten!!!**

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg

Tel.: (0 64 21) 68 61 90

Öffn.-Zeiten: Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 14 Uhr



**zu TOP-Preisen  
Lebensraum-Natur-Möbel  
Alte Kasseler Str. 43 in Marburg**

## Kostenlos für unsere Werbekunden

Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

### Regionale Wirtschaft -aktuell-

Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,

Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021

E-Mail: grund@mabi.de

# Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5  
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr  
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)